Lob des Hauses

Autor(en): **Roelli, Hans**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **85 (1959)**

Heft 25

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-498680

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Selbst ist der Mann

aber etz weiß i nüme wiemen ufhört!

«Gänzi acht a de Fueßsole isch er chutzelig!»

Am Hitsch si Meinig

Wenn a Püntnar uss siinara Haimat uuswandara muaß, denn trifft är im faindlihhan Ussland, zum Bejschpiil zZürri, zGemf odar zThuun sihhar a paar Mitpüntnar, won iarnas Lääban au ußarhalb vum Püntnarland vardiana müassand. Ma trifft sich denn im Püntnarvarain und varzellt vu da hoohha Bärga und iarna Schkhiilift, vu da hundartfuffzig Täälar und vum Vältliinar, wo *dooba* so viil bessar isch. Dar Püntnarvarain isch zwaarma Näscht, in dass ma gäära iinakhrüücht, wemma Haiwee hätt. Asia horschtand kharioosi Vöögal in denna Näschtar! Aswo am Thuunarsee hätt a Mitgliid vum Püntnarvarain a ‹von› voram Namma khaa. Wo am Aafang vu demm Joor dMitgliidarlischta varschickht wordan isch, hätt dar Akhtuaar vargässa, das ‹von› vor da Namma vu demm Mitgliid häära zschriiba. Aso aswas isch natüürli an uuvarschemmts Varbrehha! Dä Härr mit am vargässana ‹von› hätt sofort dar Uustritt usam Varain ggee und in siinam Briaf gschribba, as sej a Gmainhait, bööswillig, und är verlangi, daß eerschtans siina Briaf an dar Genaralvarsammlig vorgläässa wärdi und daß zwaitans dar Akhtuar an jeedas Mitgliid a Khorrekhturbooga schickhi mit am vargässana ‹von›.

Nu, dar Akhtuaar hätt dia ‹von› nitt varschickht, darfür abar a Briaf an dHaimatsgmaind vu dem khwaasi adliga Püntnar gschribba und gfroogat, öb ufam Haimatschii vu demm Härr a ‹von› voram Namma schtendi. Prompt hätt är Antwort khriagt: Vuma ‹von› sej hinna und vorna nüüt uff dem Haimatschii zgsähha, und im Khantoon Graubünda sejand lutt Khantoonsvarfassig alli Adelsprädikhaat apgschafft worda ... Punkht und Schtempfal vum Zivilstandsamt.

Noch miinara Mainig bruucht dar Püntnarvarain am Thuunarsee dem varloorana Mitgliid nitt noohaztruura. Und dia belaidigti Lääbarawurscht söll sich mit am Telifoonbuach trööschta. In säbb iina tarf är a groosas ‹VON› iina truckha loo ...

Versuchen Sie unseren feinen

VELTLINER „LA GATTA"

oder den reinen

TRAUBENSAFT „GATTINO"

Verlangen Sie bitte Offerte mit Gratismuster

Direktbezug bei Tel. (082) 60605

G. Mascioni & Cie., Campascio/GR

Konsequenztraining

Der amerikanische Fachmann für ‹fliegende Untertassen›, George Adamski, brach seine Vortragsreise ab, weil ihm in Zürich vorwitzige und ungläubige Studenten ein paar Biertellerchen um die Ohren fliegen ließen. Er wollte sich nicht weitern Gefahren aussetzen, der gute Mann, der aber weiterhin behauptet, viele Male mit Menschen von Venus und Mars in ihren Raumschiffen Ausflüge bis hinter den Mond und zu den Planeten unternommen zu haben.
Konsequenz: Auch die Gefahren sind eben reichlich relativ!

Boris

Lob des Hauses

Ich strecke meine Beine aus,
die Schritte sind zur Ruh gegangen –
die Lampen und die Krüge prangen,
ich weiß um Dach und um ein Haus.

Die Straße hatte mich betrogen,
sie zog ins Blau, versprach das Ziel
und bog sich um ein Wälderwogen
und tat, als wäre ich ihr Spiel.

Ich hätte endlos gehen müssen,
am Ende nie mich durchgefragt.
Das Meer, das allen seinen Flüssen
Erfüllung bringt, blieb mir versagt.

Ich lobe dich, Haus an der Straße;
für die, die noch im Staube gehn,
rinnt Quell und Wein in gleichem Maße –
du nimmst mich auf, du fragst nicht wen.

Hans Roelli

Weis-flog

seit über 80 Jahren bewährt, gespritzt so gut gegen den Durst